

# Ist es Liebe?



1. Lies die Gedichte und den Songtext auf Seite 23. Wem könntest du welchen Text schenken?

2. Kannst du das alte Gedicht des unbekanntenen Verfassers in die heutige Schreibweise „übersetzen“? Welche Gefühle hatte die Autorin bzw. der Autor?

---

---

---

---

---

---

3. Lies nun Rilkes Gedicht „Mein Herz“. Überlege nun: Kann Liebe einsperren? Kann sie fordern? Beachte die beiden letzten Verse. Was denkst du?

---

---

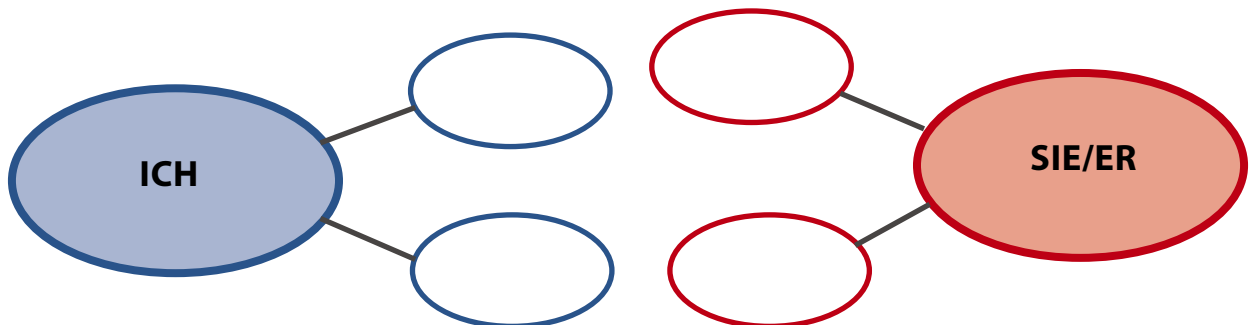
---

---

---

---

4. Gibt es die perfekte Liebe? Wie würde sie für dich aussehen? Wie müssten sich deiner Meinung nach Liebende verhalten, damit sich für beide alles richtig anfühlt? Versuche, auf der Rückseite dieses Blattes eine Mindmap zu entwerfen, auf der beide Seiten vorkommen. Überlege, was gut und was schlecht wäre. Versuche, alles von beiden Seiten zu sehen.





### → Hinweise zum Arbeitsblatt

#### **Anmerkung von Jens Walter Heckmann zum Gedicht der unbekanntem Dichterin:**

Das Gedicht findet sich am Ende eines ansonsten in lateinischer Sprache geschriebenen Briefes einer hochgestellten Dame an ihren Lehrer, einen Geistlichen. Thema des Briefes ist die ‚amicitia‘. Im darauffolgenden Brief wirbt der Geistliche um die Dame, die ihn aber in einem dritten Brief klar abweist – sie hat das Gedicht offenbar eher platonisch gemeint. Alle drei Briefe stammen aus einer Briefsammlung des Werinher von Tegernsee, die uns in einer um 1200 geschriebenen Handschrift erhalten ist (heute in der Münchner Universitätsbibliothek, Codex lat. 19411). Die Verfasserin ist im Übrigen unbekannt.

(Quelle: [www.staff.uni-mainz.de/pommeren/Gedichte/dubistmin.html](http://www.staff.uni-mainz.de/pommeren/Gedichte/dubistmin.html))

**Hörtext 1** beschreibt das Leben und Wirken Rainer Maria Rilkes und kann zur Vertiefung eingesetzt werden, ebenso **Hörtext 2** („Der Schwan“) und **Hörtext 3** („Liebeslied“).

### → **Bildungsstandards**

#### **Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...**

##### **Zuhören und Sprechen:**

**Standard 1:** das Hauptthema gesprochener Texte erkennen.

**Standard 2:** die wesentlichen Informationen gesprochener Texte verstehen.

**Standard 3:** die grundlegenden Informationen gesprochener Texte mündlich und schriftlich wiedergeben

**Standard 10:** artikuliert sprechen und die Standardsprache benutzen

##### **Lesen:**

**Standard 14:** das Hauptthema eines Textes/eines Textabschnittes erkennen

**Standard 15:** die Gliederung eines Textes erkennen

**Standard 16:** Textsignale (Überschrift, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Hervorhebungen, Absätze, Einrückungen, Gliederungszeichen) zum Textverständnis nutzen

**Standard 26:** Intentionen und vermutliche Wirkungen von Texten und Medienangeboten reflektieren

**Standard 27:** Eigenschaften, Verhaltensweisen und Handlungsmotive von Figuren in altersgemäßen literarischen

##### **Texten reflektieren**

##### **Schreiben:**

**Standard 30:** können ihren sprachlichen Ausdruck an Schreibhaltung und Textsorte anpassen

**Standard 38:** fremde und eigene Texte nach vorgegebenen Kriterien inhaltlich optimieren

**Standard 40:** Schüler/innen können fremde und eigene Texte im Hinblick auf Erfordernisse der Textsorte optimieren

##### **Sprachbewusstsein:**

**Standard 49:** Sprachebenen unterscheiden (z. B. gesprochene und geschriebene Sprache, Dialekt, Umgangssprache, Standardsprache) und an die kommunikative Situation anpassen